

toolstar*win

Handbuch

***toolhouse***



Türltorstr. 16-20
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Deutschland

Tel.: +49 (0)8441/5044 -0
Support: -27
Fax: -23
E-mail: info@toolhouse.de
support@toolhouse.de
Homepage: <http://www.toolhouse.de>

Für zusätzliche Lizenzen wenden Sie sich bitte an ToolHouse.

Jede Vervielfältigung von Handbuch oder Software in Teilen oder vollständig ist untersagt, sofern nicht eine ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der die Rechte haltenden Firma, deren Autoren oder des Herausgebers vorliegt.

ToolHouse hat sich bemüht, alle technischen Bereiche, die von dem Produkt berührt werden, mit diesem Handbuch abzudecken. Es wird jetzt und in Zukunft keine Haftung für Änderungen, Auslassungen und mögliche Fehler übernommen; weder von der die Rechte haltenden Firma noch von deren Autoren oder Herausgeber. Weiterhin kann das Produkt und das Handbuch jederzeit geändert werden, ohne dass irgendjemand davon unterrichtet werden muss.

Produkte, die in diesem Dokument erwähnt oder bezeichnet werden, dienen ausschließlich der Identifikation und können Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen oder Eigentümer sein.

toolstar* ist ein eingetragenes Warenzeichen der ToolHouse Entwicklungs-KG

Das Copyright von und toolstar***testWIN**, toolstar***testOS**, toolstar***win** und toolstar***info** hält die ToolHouse Entwicklungs-KG

Design & Copyright © 2000-2006 ToolHouse Entwicklungs-KG.

Herausgegeben von ToolHouse Entwicklungs-KG Januar 2006

Alle Rechte vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

Für aktuelle Hinweise, die nach Drucklegung dieses Handbuchs entstanden sind, verwenden Sie bitte README.TXT auf dem jeweiligen Datenträger.

Die Online-Dokumentation der Programme, die Sie jederzeit mit der Taste F1 oder Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche aufrufen können, enthält viele zum Teil umfangreiche weitere Informationen, die in dieser gedruckten Anleitung nicht enthalten sind.

Aufgrund der Vielzahl der möglichen Systemkonfigurationen kann das einwandfreie Funktionieren der Software nicht in jedem Fall garantiert werden; in diesem Fall kontaktieren Sie bitte unseren Support unter support@toolhouse.de, der Ihnen gerne weiterhilft.

Alle Warenzeichen bzw. registrierte Warenzeichen gehören Ihren jeweiligen Inhabern.

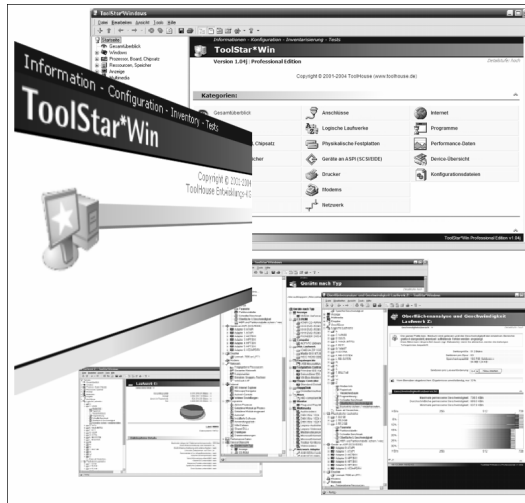
Inhalt

<i>Allgemeine Hinweise</i>	3
INHALT	4
TOOLSTAR*WIN	5
1. VERWENDUNG DES PROGRAMMS	6
<i>Installation</i>	6
<i>Programmstart</i>	6
<i>Bedienung</i>	7
<i>Ansichten</i>	7
<i>Detailstufen</i>	7
2. MENÜ UND SYMBOLLEISTE	8
<i>Navigation</i>	9
3. DER AUSWAHL-BAUM.....	10
4. BATCH-MODUS.....	12
<i>Batch-Editor</i>	12
<i>Programmaufruf im Batch-Modus</i>	12
<i>Sperren von Informationspunkten</i>	13
<i>Liste der Batch- und Sperr-Codes</i>	14
5. EINSTELLUNGEN	17
<i>Allgemein</i>	17
<i>Textausgabe</i>	17
<i>HTML-Ausgabe</i>	17
<i>Spezielle Seiten</i>	17
<i>Speichern</i>	18
<i>Sonstige</i>	18
HILFE BEI TECHNISCHEN PROBLEMEN.....	19
IHRE WÜNSCHE UND ANREGUNGEN	20

toolstar*win

Information, Konfiguration,
Inventarisierung, Tests

für Windows 95/98/ME/NT/2000/XP



Professionelle Analysen unter Windows!

- alle Analysen protokollierbar
- Testberichte und Protokolle als Datei und zum Ausdruck
- Vollständige Hardware-Informationen
- umfangreiche Windows-Analysen
- Netzwerkinformationen

1. Verwendung des Programms

Installation

toolstar***win** läuft direkt von Diskette, USB-Stick oder CD. Sie können deren Inhalt aber auch auf die Festplatte kopieren und nach Wunsch eine Verknüpfung auf dem Desktop oder im Startmenü erstellen; so haben Sie das Programm immer zur Verfügung, und es startet auch etwas schneller.

Programmstart

Beim Aufruf von toolstar***win** können Sie in der Befehlszeile folgende Optionen eingeben:

```
/L[F][ :Dateiname ]  
  Log-Datei (tsw.log bzw. Name) erstellen  
  (F=Flush: nach jeder Zeile auf Disk schreiben)  
/D  
  Debug - Details in Statuszeile; detaillierteres Log-File  
/I[ :Dateiname ]  
  Ini-Datei importieren (tsw.ini bzw. Name)  
/EEinstellung=Wert  
  Einstellung direkt angeben  
/B[Q][ :Ausgabedatei ]  
  Batch-Modus  
@Dateiname  
  Befehlszeile aus Datei fortsetzen, jede Option in einer eigenen Zeile!  
  Leerzeilen und Zeilen mit : ; # am Anfang werden ignoriert.  
/? und /H  
  diese Optionen anzeigen
```

Statt / und // können Sie auch - bzw. -- verwenden.

Nach /b (für Batch-Mode) gelten alle Zeichenfolgen als Batch-Codes, direkte Einstellungen mit // bzw. -- sind aber weiterhin möglich.

Alle Zeichenfolgen nach //disable oder //disable.start gelten als Codes zum Sperren bis zu //disable.end.

Bedienung

Die Bedienung erfolgt generell wie unter Windows gewohnt. Beachten Sie bitte folgende allgemeine Hinweise:

- toolstar*win bietet zwei Detailstufen, "niedrig" und "voll", umzuschalten übers Menü oder die ToolBar.
- Wenn toolstar*win beschäftigt ist, ist die "Lampe" links unten rot; während die Bildschirmausgabe erfolgt, gelb; sonst grün.
- (Länger dauernde) Aktionen können abgebrochen werden: Esc-Taste oder das einzelne rote Stopp-Symbol in der Symbolleiste oder der entsprechende Menüpunkt. Das mehrfache Stopp-Symbol daneben ist für Aktionen, die mehrere Seiten hintereinander aufrufen: Speichern, Drucken, Batch-Modus.
- Den Menü-Baum links kann man ausblenden, um mehr Platz für die Info-Anzeige zu haben; bei Verwendung des integrierten Internet Explorer kann man auch ohne Baum bequem navigieren.
- Baumdarstellungen (Verzeichnisbaum, etc.): können in schöner (D)HTML-Darstellung auf langsamen Rechnern relativ langsam sein; evtl. "nur Text" unter Einstellungen--Speziell wählen.

Ansichten

toolstar*win kann zur Darstellung verschiedene Ansichten verwenden: HTML (im integrierten IE-Fenster) und Text (mit und ohne Formatierungen).

Nur mit der integrierten HTML-Anzeige erhalten Sie die volle Darstellungsvielfalt, und die Möglichkeit, einige Konfigurationen zu ändern (über HTML-typische Formulare). Siehe hierzu Systemanforderungen.

Sie können dies im Einstellungen-Dialog wählen.

Detailstufen

toolstar*win kennt zwei Detailstufen: **niedrig** und **voll**. Erstere liefert nur die wichtigsten Informationen, letztere alle; manchen Benutzern wird die niedrige Stufe meist reichen.

2. Menü und Symbolleiste

In diesem Kapitel finden Sie eine Auflistung der Menüfunktionen mit den zugehörigen Symbolen der Symbolleiste.

Wie gewohnt bedeuten drei Punkte "..." am Ende eines Menüpunktes, dass ein Dialogfenster geöffnet wird, und sei es auch nur zur Bestätigung.

Datei

Speichern als...: Öffnet den Speichern-Dialog zum Speichern der aktuellen oder mehrerer Seiten; das Speicherformat (Text oder HTML) ist unabhängig von der aktuellen Anzeige.

Seite einrichten...: Nur für Druck der integrierte HTML-Ansicht.

Drucken...: Öffnet den Drucken-Dialog zum Drucken der aktuellen oder mehrerer Seiten im aktuellen Format.

Druckenvorschau...: Nur verfügbar bei HTML-Anzeige mit Internet Explorer 6.0 oder höher.

Batch-Editor...: Öffnet ein Dialog zum einfachen erstellen von Batch-Dateien.

Einstellungen...: Öffnet den Einstellungen-Dialog.

Beenden: Beendet das Programm.

Bearbeiten

Kopieren (Strg-C) kopiert den in der Ansicht ausgewählten Text in die Zwischenablage von Windows.

Alles markieren (Strg-A) wählt den ganzen Text in der Ansicht aus.

Suchen (aktuelle Seite)... (Strg-F) sucht einen beliebigen Text in der Seite.

Ansicht

Baum-Auswahl: Auswahl-Baum links anzeigen/verbergen.

Zurück zum zuletzt aufgerufenen Punkt im Baum.

Vorwärts, falls Sie zuletzt "Zurück" gewählt hatten.

Nächster Punkt im Baum (F8); klappt, falls nötig, einen Zweig auf.

Vorheriger Punkt im Baum (F7); klappt, falls nötig, einen Zweig auf.

Aktualisieren ruft die aktuelle Seite erneut auf (inklusive Informationsermittlung).

Text-Größe: Untermenü zur Änderung der Schriftgröße in der integrierten HTML-Anzeige, wie vom Internet Explorer gewöhnt, Wahl von "sehr klein" bis "sehr groß." Ein Klick auf den Button wird die Schrift um einen Schritt vergrößert, zusammen mit gedrückter Umschalt-Taste verkleinert.

Die Größe der Textanzeige können Sie im Einstellungen-Dialog ändern.

Detail-Stufe: niedrig

Detail-Stufe: voll

Hilfe

Hilfe zur aktuellen Info-Seite

Hilfe-Inhalt (siehe auch Button "Inhalt" in diesem Hilfe-Fenster)

Hilfe-Index (siehe auch Button "Index" in diesem Hilfe-Fenster)

Web-Site startet den (im System als Standard eingetragenen) Web-Browser und öffnet die Web-Seite zu ToolStar*Win.

Info... zeigt ein Dialogfenster mit Infos zu diesem Programm (Version etc.)

Stopp

(Toolbar-Buttons)

Ermittlung der aktuellen Seite stoppen: (Esc) Wenn die Ermittlung nicht "freiwillig" stoppt, können Sie sie auch "abwürgen" (nach 5 Sekunden Wartezeit).

Alle Seiten stoppen: Für Speichern/Drucken/Batch-Modus mehrerer Seiten auf einmal.

Navigation

Zur Navigation zwischen den verschiedenen Info-Seiten stehen zur Verfügung:

- Der Auswahlbaum links (der ausgeblendet werden kann)
- Die Schaltflächen mit den Pfeilen hoch/runter (bzw. die entsprechenden Menüeinträge im Ansicht-Menü), und die Tasten F7 bzw. F8.
- Bei Verwendung der integrierten HTML-Ansicht auch Links von den Index-Seiten und auf einigen Info-Seiten.

3. Der Auswahl-Baum

Dieses Kapitel soll einen Überblick darüber vermitteln, welche Informations- und Diagnosefunktionen toolStar*win im Menü-Baum (links im Fenster) bzw. über direkte Navigation in der HTML-Ansicht bietet; in der Online-Dokumentation finden Sie zusätzlich weitere Erläuterungen. Beachten Sie, dass je nach Systemkonfiguration und -umgebung manche Punkte nicht verfügbar sind.

Startseite

Gesamtüberblick

Windows

- Version & Konfiguration
- Installierte Updates
- Umgebungsvariablen
- Explorer-Einstellungen
- Shell-Ordner
- DOS-Devices
- Boot-Verhalten
- Auslagerungsdatei
- Länderspezifisches
- Zwischenablage

Prozessor, Board, Chipsatz

- Prozessor
- Prozessor-Tests
- Board & BIOS
- Chipsatz
- PCI-Geräte
- PCI-Interrupt-Routing
- Plug&Play
 - Installation Structure
 - SMBIOS/DMI
- Power Management
 - Windows
 - APM
- BIOS-Datensegment
- CMOS-RAM
- CMOS-RAM-Backup

Ressourcen, Speicher

- IRQs
- DMA-Kanäle
- I/O-Ports
- Windows
- Speicherbereiche
- DOS-Speicher
- Speicherstatus
- Speicher-Geschwindigkeit

Anzeige

- Adapter
- Einstellungen
- AGP-Anschluss

- Frequenzmessung
- Darstellung und Effekte
- Bildschirmschoner
- Schriftarten-Liste
- Schriftproben

Multimedia

- Wave-Geräte
- Mixer-Geräte
- MIDI-Geräte
- ACM-Geräte
- MCI-Geräte

Schnittstellen

- Seriell COMx
- Parallel LPTx
- USB
- FireWire/IEEE1394

Laufwerke

- Floppys & Wechselmedien
- Festplatten
 - (Partitionen und physisch)
- CD/DVD
- Netzlaufwerke
 - mit Untermenü je Laufwerk:
 - Medien-Informationen
 - CD-Inhaltsverzeichnis
 - Verzeichnisbaum
 - Papierkorb
 - Fragmentierung
 - Partitionstabelle
 - Benchmark
 - Oberflächenanalyse
 - Backup von Boot-sektor/MBR/Partitionstab.

Eingabe

- Tastatur
- Maus
- Gamecontroller (Joystick etc.)
- Eingabehilfen

*Drucker**Modems**Netzwerk*

- Freigaben
- Ressourcen (Ges. Netzwerk)
- Benutzer, Gruppen, Rechner
- Adapter & Interfaces
- WinSock & IP

Internet

- Internet Explorer
- ActiveX-Controls
- Weitere Einstellungen

Programme

- aktuelle Prozesse
- Module je Prozess
- Module insgesamt
- Autostart
- Dienste
- Installierte Software

*Anwendungspfade**Hilfe-Dateien**Shared DLLs**Dateinamenerweiterungen**Dateitypen**VxDs (Virtuelle Geräte)**Ereignisanzeige**Anwendung**Sicherheit**System**Performance-Daten*

- mit entspr. vielen Unterpunkten

*Device-Übersicht**nach Typ**nach Anschluss**Konfigurationsdateien**Registry**einzelne Dateien*

4. Batch-Modus

Mit dem Batch-Modus können Info-Seite(n) automatisch abgerufen und gespeichert werden, ohne dass Benutzerinteraktion nötig wäre. Der Batch-Modus kann von der Befehlszeile (bzw. mit Fortsetzungsdatei) oder aus einer Batch-Datei (.bat) heraus erfolgen und somit auch z.B. automatisch beim Systemstart erfolgen.

Batch-Editor

Der Batch-Editor bietet eine grafische Oberfläche zum einfachen erstellen von Batch-Dateien.

Auf der Linke Seite sehen Sie den Auswahl-Baum mit allen möglichen Einträgen. Im ersten Schritt haken sie durch klicken die gewünschte Elemente an. Mit „Übernehmen“ wird Ihre Auswahl in das rechte obere Fenster geladen. Hier kann die Reihenfolge in der die Seiten abgerufen werden sollen, verändert werden. Über den Button „Erweitert...“ haben Sie die Möglichkeit weitere Einstellungen vorzunehmen. Bitte lesen Sie dazu auch die Online-Hilfe.

Durch „Batch erstellen...“ wird dann die Datei, mit den von Ihnen gemachten Einstellungen, erstellt. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Batch per Hand ändern oder wollen, empfiehlt es sich direkt bei der Erstellung Kommentare mit einzubinden. Sie geben nützliche Hinweise.

Da toolstar*win selbst aus einem Batch heraus aufgerufen werden kann, haben Sie die Möglichkeit, sich eine zweite Datei mit eben diesem Programmaufruf erstellen zu lassen.

Mit dem Button „Batch Laden...“ kann ein erstellter Batch wieder eingelesen und verändert werden.

Programmaufruf im Batch-Modus

Beispiel 1:

Aufruf:

```
tswin /b:c:\Dateien\Info*.txt @c:\batchin1.txt
```

Inhalt von batchin1.txt:

```
\Hardware\CPU  
\Windows\Version  
--Batch_SaveFormat=0  
--Batch_TextFormat=0
```

Dies führt zur Ausgabe der Seiten "Prozessor" (im Menü-Baum unter "Prozessor, Board, Chipsatz") und "Version & Konfiguration" unter "Windows" in die Datei Info0000.txt in C:\Dateien (oder Info0001.txt etc. falls die Dateien schon existieren) und lässt das Hauptfenster von toolstar*win noch auf dem Bildschirm stehen, das manuell geschlossen werden muss (weil kein "q" nach dem "/b"). Die Ausgabe erfolgt im reinen zeilenweisen Textformat.

Siehe auch Kap. 5: Einstellungen

Beispiel 2:

Aufruf:

```
tswin @d:\batchin2.txt --disable \hard\cpu\msr
```

Inhalt von d:\batchin2.txt:

```
-bq
\Hardware\CPU
\Win\Ver
--Batch_SaveFormat=1
--Batch_FileName=d:\Web\tsw%#
--Batch_HTMLImgDir=images\
```

Dies führt zur Ausgabe der gleichen beiden Seiten wie in Beispiel 1, jedoch (wegen des "Disable") ohne den Abschnitt über Modell-spezifische Register (MSRs). Wie Sie sehen, können die Codes abgekürzt werden. Die Ausgabe erfolgt in zwei Dateien mit tswXXXXXXXX.htm, wobei XXXXXXXX für die achtstellige interne Nummerierung der Seite steht, im Verzeichnis d:\Web sowie einigen Bild-Dateien in D:\Web\images, die von den generierten HTML-Seiten verwendet werden.

Da nach dem "-b" diesmal ein "q" steht, erscheint das Hauptfenster von toolstar*win zwar kurz, wird aber sofort wieder geschlossen.

Siehe auch Kap. 5: Einstellungen

toolstar*win merkt sich die zuletzt benutzten Format-Einstellungen; wenn Sie also z.B. immer "D:\Dateien\Info.txt" als Ausgabedatei verwenden, brauchen Sie es nicht unbedingt immer angeben

Sperren von Informationspunkten

Es können Funktionen/Info-Seiten einzeln oder in Gruppen gesperrt werden. Dies kann nützlich sein, falls eine Funktion auf Ihrem System immer für Probleme sorgen sollte, um versehentliche Fehlbedienung zu vermeiden (beim Backup/Restore) oder insbesondere für Administratoren, die die Funktionen für ihre Benutzer einschränken wollen.

INI-Datei: Abschnitt [tsw Disable], alle Eintragungen direkt. Beispiel:

```
[tsw disable]
\Hardware\CPU\MSR
```

Befehlszeile bzw. Fortsetzungsdatei:

```
//Disable=XXX
//Disable=YYY
```

bzw.

```
--disable
XXX
YYY
--disable.end
```

Die so angegebenen Sperrungen werden *nicht* gespeichert.

Registry: Je Benutzer: Alle Wertenamen (Wert, auf rechter Seite, egal) in
 HKEY_CURRENT_USER\Software\ToolHouse\tsw\Disable\
 Auf dem Rechner, für alle Benutzer:
 HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\ToolHouse\tsw\MasterDisable\
 \

Es werden weitgehend dieselben Codes (die mit einem \ beginnen) verwendet wie für den Batch-Modus, zusätzlich die folgenden ohne \:

- ConfigurationChanges alle Änderungen an der Windows-Konfiguration (über die Formulare im integrierten IE)
- Actions alle Aktionen im integrierten IE, inkl. Aufruf der Systemsteuerung, Papierkorb-Löschen, Datei-Editieren etc.
- Restore Wiederherstellen (aus Datei) von CMOS-RAM, Boot- und Partitionssektor
- Backup Sichern UND Wiederherstellen davon
- VxD Benutzung des VxD-Zusatztreibers unter Windows 95/98/ME
- DLLs Benutzung der Zusatz-DLLs unter Windows 95/98/ME
- NTDriver Benutzung des Zusatztreibers unter Windows NT/2000/XP
- Driver VxD, DLLs, NTDriver zusammen.

Liste der Batch- und Sperr-Codes

Diese Codes beginnen *immer* mit einem Backslash "\" (Ausnahme: zusätzliche Sperr-Codes, s.o.) und können - solange eindeutig - abgekürzt werden. (Groß-/Kleinschreibung ist auch egal.)

Ein Asterisk "*" bedeutet: alle entsprechenden Unterpunkte.

Es können auch einige der vierbuchstabigen Codes von DOS-ToolStar verwendet werden (diese sind in der folgenden Liste mit angegeben).

- \ -> Startseite
- \Overview = OVER
- \Hardware\Index
- \Hardware\CPU = HCPU, HCID
- \Hardware\CPU\MSR
- \Hardware\BIOS = HBIO
- \Hardware\Chipset = HCHP
- \Hardware\PCI = HPCI
- \Hardware\PCI\0\00\0 bis 255\1F\7 (Bus/Device/Function)
- \Hardware\IntSharing
- \Hardware\SMBios
- \Hardware\Power*
- \Hardware\Power\Windows
- \Hardware\Power\APM
- \Hardware\Power\ACPI
- \Hardware\BiosDataSegment = HBDS
- \Hardware\CMOS = HCMD, HCMT
- \Windows\Index = OWIN
- \Windows\Version = OWVF

```

\Windows\Updates
\Windows\Clipboard = OWOC
\Windows\SysPar\ = OWSP
\Windows\SysPar\Appearance
\Windows\SysPar\Visual
\Windows\SysPar\UIEffects
\Windows\SysPar\Mouse
\Windows\SysPar\Keyboard
\Windows\SysPar\Accessibility
\Windows\SysPar\ScreenSaver
\Windows\ExplorerSettings
\Windows\ShellFolders
\Windows\DosDevices
\Windows\EnvVar = OENV
\Windows\Boot
\Windows\Swapfile
\Windows\Locale = OCNT

\Resources\Memory
\Resources\IOPorts = HIOA,
                    HIOS
\Resources\IRQs = HIRQ
\Resources\DMA
\Resources\Windows
\Resources\MemoryStatus
\Resources\DosMemory = MDOS
\Resources\XMSMemory = MXMS

\Display\1\* (laufende Display-Nummer)
\Display\1\Adapter
\Display\1\Settings
\Display\1\Frequency
\Display\*\xxx (alle Displays (bei Multi-Monitor))
\Display\AGP
\Display\Metrics
\Display\Appearance
\Display\ScreenSaver

\Ports\Serial\1-255
\Ports\Parallel\1-255
\Ports\USB
\Ports\FireWire

\Multimedia\WaveDevices
\Multimedia\MixerDevices
\Multimedia\MidiDevices
\Multimedia\ACMDevices
\Multimedia\MCIDevices

\Input\Keyboard
\Input\Mouse
\Input\Joystick
\Input\Accessibility

\Network\Components
\Network\EntireNetwork
\Network\Shares
\Network\DisplayInfo
\Network\WinSock

\Internet\MSIE
\Internet\ActiveX

```

```
\Internet\Netscape

\LogicalDrives                                     = DLOV
\LogicalDrives\*
\LogicalDrives\A:\*
\LogicalDrives\*\Media
\LogicalDrives\A:\Media
\LogicalDrives\A:\CDTOC
\LogicalDrives\A:\DirectoryTree
\LogicalDrives\A:\OpenFiles
\LogicalDrives\A:\Fragmentation
\LogicalDrives\A:\Benchmark
\LogicalDrives\A:\SurfaceScan
--entspr. für B: bis Z:
\LogicalDrives\MSCDEX
\LogicalDrives\DriveSpace

\PhysicalDrives                                   = DPOV
\PhysicalDrives\1\*
\PhysicalDrives\1\PartitionTable
\PhysicalDrives\1\Parameters
\PhysicalDrives\1\Benchmark
\PhysicalDrives\1\SurfaceScan
\PhysicalDrives\*\SurfaceScan

\Printers
\Printers\1 etc.
\Printers\*

\Fonts\List
\Fonts\Samples

\Programs\Processes
\Programs\ModulesByProcess
\Programs\AllModules
\Programs\StartUp = \Programs\Autostart
\Programs\Installed
\Programs\AppPaths
\Programs\HelpFiles
\Programs\SharedDLLs
\Programs\Extensions
\Programs\Types
\Programs\VxDs

\DeviceManager\DevicesByType
\DeviceManager\DevicesByConnection

\ConfigFiles\Registry
\ConfigFiles\<textfilename>
-> beliebiger <filename> mit vollem Pfad (Textdatei), z.B.
\ConfigFiles\c:\autoexec.bat
```

5. Einstellungen

Hier sehen Sie eine Auflistung der Einstellungen, die in der Befehlszeile (oder Fortsetzungsdatei) mittels `//Name=Wert` bzw. `--Name=Wert` oder einer INI-Datei (dann `/i[:datei.ini]`) im Abschnitt `[tsw]` gesetzt werden können (und unter diesem Namen auch in der Registry verwendet werden, mit Ausnahme der "Disable"s).

Die Meisten haben eine Entsprechung im Einstellungen-Dialog.

Für boolesche Werte - "ja" oder "nein" - müssen die Zahlen "1" (für "ja") und "0" verwendet werden (ohne Anführungszeichen).

Allgemein

<code>AppendToLog</code>	0/1: an Log-File anhängen, statt ersetzen
<code>OutputFormat</code>	0 für Text, 1 für integrierten Internet Explorer
<code>FullDetail</code>	0/1: hohe Detailstufe
<code>ShowTreeView</code>	0/1: Menü-Baum anzeigen
<code>TreeWidth</code>	Breite des Menü-Baumes in Prozent der Fensterbreite

Textausgabe

<code>LimitTextWidth</code>	0/1
<code>TextFontName</code>	
<code>TextFontSize</code>	in Punkt
<code>TextFontStyle</code>	0=normal, 1=fett, 2=kursiv, 3=beides
<code>TextFormat</code>	0=simple Zeilen, 1=mit Tabellen, 2=Rich-Text
<code>TextWidthAuto</code>	0/1
<code>TextWidth</code>	in Zeichen, Standard: 78 (für Rich/Tabellen)

HTML-Ausgabe

<code>PrettyHTMLHead</code>	0/1
<code>DHTML</code>	0/1
<code>IEPrintBackground</code>	0/1

Spezielle Seiten

<code>Tree_Style</code>	0=Text, 1=schwebendes Info-Fenster, 2=feste Tabellenbreite
<code>Tree_TextOnly</code>	
<code>Tree_DottedLines</code>	
<code>Tree_Icons</code>	
<code>DiskSurface_NiceGraph</code>	
<code>IndexColumns</code>	1-9, Anzahl der Spalten auf den Index-Seiten (HTML)
<code>BackupCMOSFilename</code>	
<code>BackupBootFilename</code>	

BackupMBRFilename	Dateinamen für Backup UND Restore (gelten für ganze toolstar*win -Sitzung; nicht mehrfach verwenden für Backups/Restores verschiedener Laufwerke!)
ConfirmBatchRestore	0/1, Standard 1: Bestätigen beim Wiederherstellen im Batch-Modus

Speichern

nicht Batch-Ausgabe:

Save_Format	0=Text, 1=HTML
Save_Filepath	(nur der Pfad!)
Save_HtmlImageInExtraDir	0/1
Save_HtmlImageDir	Pfad, auch relativ
Save_HtmlStaticImagesInAppDir	("App"= toolstar*win)
Save_DialogIfNoError	0/1

Entsprechungen nur für Batch-Modus:

Batch_PrettyHTMLHead	
Batch_DHTML	
Batch_SaveFormat	
Batch_TextFormat	
Batch_TextWidth	>0 für Beschränkung (kein "Batch_TextWidthAuto")
Batch_FileName	hier Pfad UND Name
Batch_HtmlImageDir	leer, falls gleiches Verzeichnis (nur HTML)
Batch_HtmlStaticImagesInAppDir	(Standard: 0)
Batch_Links	0/1, verknüpfte Seiten (Standard: 0)

Sonstige

BackBitmap	Name eines Bildes als Hintergrund für Menü und Toolbar (MSIE 3 und höher)
UseCyrixCUID	auf Cyrix-Prozessoren CUID-Befehl freischalten
NoExtraThread	0/1, Standard 0; wenn 1, wird für Info-Ermittlung (+Ausgabe) kein separater Thread eingesetzt
OutputDebugString	0/1: Wenn Debug-Modus (/d in Befehlszeile), Logdatei-Ausgabe und zusätzliche Infos auf Debug-Terminal schreiben (Ansehen z.B. mit dem Tool "DebugView" von www.sysinternals.com).

Hilfe bei technischen Problemen

Effektiver Support durch genaue Informationen

Um Ihre technischen Probleme in Verbindung mit toolstar*-Produkten schnell lösen zu können, ist es wichtig für uns, eine genaue Beschreibung des Problems zu erhalten. Eine wichtige Hilfe ist dabei der Technische Problem Bericht, kurz TPB. Dieser steht als Programm und als Formular zur Verfügung.

Sie erhalten diese per e-Mail oder Fax direkt von ToolHouse oder unter www.toolhouse.de.

*Das Programm TPB.exe (Technischer Problem Bericht)
haben Sie mit Ihrem toolstar*-Produkt erhalten.*

Das Programm zur technischen Unterstützung / TPB-Formular

Beide helfen Ihnen unseren Entwicklern genaue Informationen zu den Fehlern zu liefern, sowie zu dem System, in dem sie aufgetreten sind. Das Fehlen einzelner Informationen kann es unter Umständen unmöglich machen, das Problem zu identifizieren. Deshalb ist es in Ihrem und unserem Interesse, dass alle Felder korrekt ausgefüllt sind.

Helfen Sie uns Ihnen zu helfen

Bitte beschreiben Sie, wann und in welchem Zusammenhang das Problem auftritt. Schildern Sie es so genau wie möglich. Geben Sie zusätzlich weitere Informationen an, z.B. spezielle Hard- und Softwarekonfigurationen. Diese sind nötig, damit unsere Techniker das Problem nachvollziehen und Ihnen schnellstmöglich eine Lösung liefern können.

Erweiterte Systeminformationen:

Mit den toolstar*-Produkten können Sie umfangreiche Systeminformationen abspeichern und drucken. Bitte fügen Sie diese unbedingt dem TPB bei.

(Wenn möglich mit dem Programm erstellt, bei welchem das Problem auftrat.)

toolstar*testWIN: Systemübersichten (im Menübaum) → Ausführlichere Übersicht → hohe Detailstufe auswählen → Datei → Speichern als... → nur Text (bevorzugt RTF) → OK

toolstar*testOS: Systemübersicht → Ausführliche Übersicht → F2 Speichern

toolstar*info: Datei → Gesamtüberblick → F2 Speichern → OK

toolstar*win: Datei → Speichern als... → ausgewählte Seiten → Auswählen (mind. Gesamtüberblick) Gewünschtes Format: Text → An Datei anhängen

<p>ToolHouse, Türltorstr. 16-20, D-85276 Pfaffenhofen/Ilm Tel.: +49 (0)8441/5044-0 Fax: -23 www.toolhouse.de eMail: info@toolhouse.de</p>
